

**Mainz, Rheinstraße, 25.07.17. 18.20 Uhr**



Es kam in der Rheinstraße zum Streit zwischen einem Autofahrer (24) und einem Mainzer Autofahrer (42). Beide waren mit der Fahrweise des jeweils anderen nicht einverstanden.

Als beide an einer roten Ampel am Fischtorplatz halten mußten, steigerte sich der Streit in gegenseitige Beleidigungen durch die geöffneten Fahrzeugfenster.

Als der 42-jährige aus seinem PKW steigen will, zeigt ihm der 24-jährige eine Schußwaffe.

Danach setzen beide ihre Fahrt fort. Der 42-jährige wählt den Notruf und folgt dem 24-jährigen durch diverse Seitenstraßen. Wieder in der Rheinstraße angekommen, stoppt die Polizei beide Autofahrer in Höhe Holzstraße.

Da bis dahin nicht bekannt war, ob es sich bei der Schußwaffe um eine scharfe Waffe handelt, traten die Polizisten mit entsprechender Vorsicht an den PKW des 24-jährigen heran.

## **Streit zwischen zwei Autofahrern eskaliert - Schußwaffe im Spiel...**

Dienstag, den 25. Juli 2017 um 21:06 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 26. Juli 2017 um 12:10 Uhr

---

Nachdem er auf Aufforderung der Polizisten ausgestiegen war, wurden ihm Handfesseln angelegt. Er gab sofort zu, daß sich eine Schreckschußwaffe in seinem Fahrzeug befindet.

Obwohl der 24-jährige über eine Erlaubnis zum Führen von Schreckschußwaffen verfügt, wurde diese von der Polizei sichergestellt.

Foto: Symbolfoto

Beide Autofahrer erwartet jetzt Strafanzeigen wegen wechselseitiger Beleidigung; der 24-jährigen muß außerdem mit einer Anzeige wegen Bedrohung rechnen.

Während des Polizeieinsatzes kam es, auch aufgrund einer Baustelle in der Rheinstraße, kurzzeitig zu Verkehrsbeeinträchtigungen und Rückstau in beide Fahrtrichtungen.